

2025

Detlef Jürgen Brauner
(Hrsg.)

Berufsziel Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer

Berfsexamina
Tätigkeitsbereiche
Perspektiven

24., überarbeitete Auflage



Edition Wissenschaft & Praxis

DATEV-Startpaket
30 Euro im Monat!



„Eine eigene Kanzlei war schon immer mein Traum. Mit DATEV an meiner Seite konnte ich ihn wahr machen.“

Eine eigene Steuerkanzlei zu gründen, ist ein besonderer Moment im Leben. Die DATEV-Startpakete und die Kanzleigründungsberatung unterstützen Sie verlässlich beim Einstieg in die Praxis. Damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Mandantschaft und den Erfolg Ihrer Kanzlei konzentrieren können.



Mehr Informationen unter go.datev.de/startup



Neu durchstarten als Steuerberater/in 2025

Sie werden erwartet!



Kanzlei- & Personalberatung
Dr. Britta von Bezold

Gerne unterstützen wir Sie darin, die passende Kanzlei für Ihre Karriere zu finden - dort, wo man Ihre Expertise und Sie als Persönlichkeit schätzt.

- Profitieren Sie von unserem Netzwerk attraktiver Kanzleien in verschiedenen Regionen Deutschlands sowie unserer professionellen Vorgehensweise bei der Lokalisierung Ihres idealen Arbeitgebers.
- Wir arbeiten ausnahmslos mit inhabergeführten Kanzleien zusammen, die rasche Aufstiegschancen sowie überdurchschnittliche Vergütungs- und Leistungsanreize bieten und größten Wert auf systematische und strukturierte Weiterbildung & Personalentwicklung legen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Information und Zugang zu Positionen, die nicht öffentlich ausgeschrieben sind
- auf Wunsch bleiben Sie zunächst im Hintergrund und lassen Ihre Chancen und Perspektiven durch uns ausloten
- Zeit- und Kostenersparnis durch gezielte Begleitung

Für Sie selbstverständlich kostenlos.

Diskretion und Seriosität sind unser oberstes Gebot.



KONTAKT UNTER:

E: info@kanzlei-personalberatung.de | T: 06221 · 88 925 77

www.kanzlei-personalberatung.de

Berufsziel Steuerberater/Wirtschaftsprüfer



Interessante Informationen für angehende Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
und Young Professionals finden Sie auf unserer Homepage:

www.berufsziel-steuerberater.de

www.berufsziel-wirtschaftsprufer.de

Detlef Jürgen Brauner (Hrsg.)

Berufsziel Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer

Berufsexamina, Tätigkeitsbereiche, Perspektiven

24., überarbeitete Auflage



Edition Wissenschaft & Praxis

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2025 Edition Wissenschaft & Praxis

bei Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde

Druck: Prime Rate Kft., Budapest, Ungarn

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

ISBN 978-3-89673-801-1 (Print)

ISBN 978-3-89644-322-9 (E-Book)

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Vorwort

Ich freue mich sehr darüber, dass alle Vorauflagen dieses Buches eine durchweg positive Aufnahme erfahren haben. Mit einer Gesamtauflage von weit über 200.000 Exemplaren gilt dieses Buch seit vielen Jahren als informatives Standardwerk für den Berufsnachwuchs der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Die vorliegende 24., überarbeitete und erweiterte Auflage besteht aus 6 Kapiteln: Nach den grundlegenden Informationen steht die Aus- und Weiterbildung von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern im Vordergrund. Anschließend folgen interessante Erfahrungsberichte zum Berufseinstieg und zum Berufstag. Nützliche Informationen zur Existenzgründung und -sicherung sowie über die berufsständischen Organisationen werden im letzten Teil des Buches vermittelt.

Mit diesem Buch wird dem Leser ein umfassender Einblick in das facettenreiche Berufsbild des Steuerberaters und Wirtschaftsprüfers gewährt. Für die Qualität dieses Buches stehen insbesondere unsere 35 Autorinnen und Autoren mit ihren realitätsnahen Beiträgen; ihnen gilt mein besonderer Dank.

Das generische Maskulinum dient nur der leichten Lesbarkeit des Texts. Sämtliche Angaben beziehen sich auf alle Geschlechter.

Ergänzt wird dieses Buch durch die Website:

www.berufsziel-steuerberater.de bzw. www.berufsziel-wirtschaftsprüfer.de.

Hier finden Sie neben aktuellen Stellenangeboten von Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften auch interessante Informationen rund um die Examenvorbereitung, den Berufseinstieg und zur Karriereplanung.

*Dr. Detlef Jürgen Brauner
Herausgeber*



GENOVERBAND AWADO

**Volle Flexibilität.
New Work.
Heimatnähe.
#allesdrinfürdich**

Du möchtest Karriere machen und den gesellschaftlichen Sinn in den Fokus stellen? Dann bewirb dich jetzt und profitiere von allen Vorteilen.

karriere.genoverband.de

Inhalt

Steuerberater – Zukunftssicherer Job mit abwechslungsreichen Karrieremöglichkeiten Von Prof. Dr. Hartmut Schwab, Steuerberater, FB f. IStR, Präsident der Bundessteuerberaterkammer, Berlin	11
Der hohe Stand der Wirtschaftsprüfer Von WP Sebastian Hakelmacher, Volksdorf	16
I. Grundlegende Informationen	
Der Steuerberater	23
Der Wirtschaftsprüfer Von WP/StB Dr. Henrik Solmecke, Director Education & Recruiting, Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW), Düsseldorf	34
II. Aus- und Weiterbildung, Berufsexamina	
„Big Four“ – AuditXcellence-Programm Master of Science, Master of Arts (§ 8a WPO)	
„AuditXcellence The Master Program in Auditing“ – Karrierestart mit Perspektive Von Dr. Klaus Dyck und Thomas M. Orth	55
Vom dualen Studenten über den berufsbegleitenden „Mannheim Master of Accounting & Taxation“ zum Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Partner bei einer mittelständischen Kanzlei wie HWS in zehn Jahren – geht das? Von Tobias Sick, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Fachberater für Internationales Steuerrecht, M. Sc. Accounting & Taxation, Dipl.-Betriebswirt (BA), Partner/Geschäftsführer bei HWS und der HWS GmbH & Co. KG, Stuttgart	66

Eine wichtige Entscheidung für die Vorbereitung – die optimale Wahl der Lehrgangsform!	
Von <i>Gerhard Brück</i> , Diplom-Kaufmann, Prokurist der Steuer-Fachschule Dr. Endriss, Köln	78
Checkliste für den Weg zum Wirtschaftsprüfer	
Von Dr. jur. <i>Peter Abels</i> , Diplom-Psychologe, Köln	84
Examensvorbereitung zum Steuerberater	
Von WP/StB <i>Timo Storz</i> , EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, StB <i>Stefanie Hellinger</i> , EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart	97
Zur Schließung der Lücke zwischen dem Berufseinstieg und dem WP-Examen: „Fachwirt Wirtschaftsprüfung (WPK)“	
Von o. Univ.-Prof. Dr. <i>Gerrit Brösel</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsprüfung, FernUniversität in Hagen, und stellvertretendes Mitglied im Berufsbildungsausschuss der WPK	106
Viele Wege führen nach Rom ... oder woanders hin! Entwicklungsmöglichkeiten und Karriereoptionen der Prüfungs- und Beratungslaufbahn in genossenschaftlichen Prüfungsverbänden sowie ihrer Netzwerkunternehmen	
Von <i>Katja Lewalter-Düssel</i> , Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin, Mitglied des Vorstandes im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf, Dr. <i>Michael Wellmann</i> , Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bereichsleiter im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf und <i>Silke Eberhardt</i> , Verbandsprüferin, Personalreferentin im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf	113
Arbeiten in einer mittelständischen WP-/StB-Gesellschaft und in einem anspruchsvollen internationalen Umfeld – Ein Widerspruch?	
Von WP/StB/CPA <i>Steffen Ahrens</i> und WP/StB <i>Thorsten Bischoff</i> , beide Partner, FALK GmbH & Co KG, Heidelberg	125
Interview mit Nikolai Schuler, Mazars	133

III. Erfahrungsberichte zum Arbeitsalltag

„Prüfungsassistent*in, Steuerberater*in, Wirtschaftsprüfer*in“	
Von WP/StB Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH), LL.M., CISA, <i>Tobias Sengenberger</i> und WP/StB Dipl.-Kfm. <i>Michael Koch</i> , BBH-Unternehmensgruppe	137

Die Wirtschaftsprüfer*innen als Berater*innen und Prüfer*innen von Kommunen und deren Unternehmen bzw. Einrichtungen Von WP/StB Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH), LL.M., CISA <i>Tobias Sengenberger</i> und WP Dipl.-Kfm. <i>Jürgen Beck</i> , BBH-Unternehmensgruppe, Stuttgart	145
Der Arbeitsalltag junger Wirtschaftsprüfer*innen und Steuerberater*innen in einer mittelständischen Wirtschaftskanzlei – Hohes Engagement und anspruchsvolle Aufgaben! Von WP/StB Dipl. Finanzwirt (FH) <i>Marc Jütten</i> und StB'in Dipl. Finanzwirtin (FH) <i>Carolin Gruß</i> , DRP Randerath & Partner PartG mbB	153
Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD und ESRS: große Herausforderung für Unternehmen und Wirtschaftsprüfer Von WP/StB Prof. Dr. <i>Christian Zwirner</i> , WP/StB Dr. <i>Corinna Boecker</i> und WP/StB <i>Michael Vodermeier</i> , Dr. Kleeberg & Partner GmbH WPG StBG, München	161
IV. Existenzgründung, Existenzsicherung, Karriereplanung	
Von Arbeitskraftnehmern und Arbeitskraftgebern – Zeitenwende in der Mitarbeitergewinnung für die steuerberatende Branche Von Dr. <i>Britta v. Bezold</i> , Branchenspezialistin für Weiterbildung und Mitarbeitergewinnung in Kanzleien	183
Lust auf Selbstständigkeit? – Warum sich die Gründung einer eigenen Kanzlei lohnt Von <i>Thorsten Hesse</i> , Dipl.-Betriebswirt (FH), Kanzleiberater und Gründungscoach, DATEV eG, Nürnberg	196
Berufshaftpflicht-Versicherung – objektive Beratung durch kompetente Versicherungsmakler Von Betriebswirt VWA <i>Wolfgang H. Abels</i> , Geschäftsführer der von Lauff und Bolz Versicherungsmakler GmbH, Frechen	211
Die berufsständische Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung der wirtschaftsprüfenden und steuerberatenden Berufe in Deutschland Von Dr. <i>Silke Wolf</i> , Düsseldorf	220
So gelingt die Abschlussarbeit – zehn Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten Von <i>Kristina Folz</i> , M. A., Lektorin, Redakteurin, Autorin, Lektoratsbüro Perfekt, Pfungstadt	225

Werde Teil eines starken Netzwerks für Studium und Karriere Von <i>Marko Leitner</i> , Projektmanagement & Stipendiatenbetreuung beim Karrierenetzwerk und Online-Stipendium e-fellows.net	234
Der Königsweg für Steuerberater/Wirtschaftsprüfer: die Promotion! Von Dr. rer. pol. <i>Detlef Jürgen Brauner</i> und Dr. rer. pol. <i>Hans-Ulrich Vollmer</i> , IPE Institut für Persönlichkeitsentwicklung, Sternenfels	240
V. Berufsständische Organisationen	
Aufgaben und Aktivitäten der Wirtschaftsprüferkammer im Rahmen des Berufszuganges Von WP/StB Dr. <i>Michael Hüning</i> , Geschäftsführer der WPK, und Ass. jur. <i>Henning Tüffers</i> , Leiter der Prüfungsstelle für das WP-Examen bei der WPK, Berlin	247
Das IDW: Köpfe und Kompetenzen vernetzen Von WP/StB Dr. <i>Henrik Solmecke</i> , Director Education & Recruiting, Insti- tut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf	255

VI. Nützliche Adressen und Informationen

1. Ministerien, Kammern, Berufsverbände etc.	263
2. Zuständigkeit für die Zulassung zur Steuerberaterprüfung (§ 35 Abs. 5 Satz 1, 37b Abs. 1 StBerG)	274
3. Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung (Muster für Baden-Württemberg)	278
4. Antrag auf Zulassung zur Prüfung zum Wirtschaftsprüfer	284
5. Ausgewählte Anbieter von WP/StB-Examens-Vorbereitungskursen	285

Steuerberater – Zukunftssicherer Job mit abwechslungsreichen Karrieremöglichkeiten

Von Prof. Dr. Hartmut Schwab, Steuerberater, FB f. IStR

Präsident der Bundessteuerberaterkammer, Berlin

Eine Karriere als Steuerberater bietet das, was sich viele junge Menschen von einem Beruf wünschen: Sicherheit und Abwechslung. Dabei ermöglicht der Beruf des Steuerberaters ein hohes Maß an Vielfältigkeit, Unabhängigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Karrieremöglichkeiten. Der Berufsstand der Steuerberater ist mit fast 106.000 Mitgliedern eine feste Größe in der deutschen Wirtschaft. Davon profitieren in besonderem Maße die Steuerpflichtigen, die Steuerberater-Leistungen in Anspruch nehmen, aber auch der Staat und die Allgemeinheit.

Voraussetzungen

Doch in die abwechslungsreiche Profession der Steuerberatung rutscht man nicht einfach so hinein. Sie setzt eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung voraus, an deren Ende sich eine anspruchsvolle staatliche Prüfung anschließt. Zwei Wege führen normalerweise zum Steuerberater: Ein Hochschulstudium oder eine Berufsausbildung. Neben der einheitlichen Prüfung haben beide Wege gemeinsam, dass sie eine mehrjährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern voraussetzen. Je nach Art der Vorbildung ist die praktische Tätigkeitszeit aber unterschiedlich lang. Akademiker haben eine praktische Tätigkeit von zwei oder drei Jahren nachzuweisen. Für Steuerfachangestellte gelten acht, für Steuerfachwirte sechs Jahre Praxiszeit als Zulassungsvoraussetzung.

Der Beruf stellt nicht nur an die fachliche Qualifikation der Bewerber hohe Anforderungen, sondern auch an ihre persönliche Eignung, denn Steuerberater tragen viel Verantwortung. Deutlich wird dieses auch in der von der Bundessteuerberaterkammer entwickelten Wort-Bild-Marke „Ihr Steuerberater“. Sie stellt die Werte der Steuerberatung und die aktive Rolle des Steuerberaters

im Prozess der Digitalisierung in den Fokus. Diese Überlegungen kommen in dem der Marke zugrundeliegenden Markenkern zum Ausdruck. Dieser lautet: „Wir Steuerberater üben unseren Beruf unabhängig, zuverlässig und vorausschauend aus. Durch die gesetzlich geschützte Verschwiegenheit, unsere staatlich geprüfte Kompetenz und die langjährige detaillierte Kenntnis der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse unserer Mandanten haben wir eine besondere Vertrauensstellung. Darauf basierend beraten und vertreten wir unsere Mandanten partnerschaftlich in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Als attraktiver Arbeitgeber unterstützen wir mit unseren kompetenten Mitarbeitern bei der Analyse komplexer Aufgaben, bei unternehmerischen Entscheidungen und deren Umsetzung. Wir sind Wegbereiter der Digitalisierung bei betrieblichen Prozessen und gestalten Zukunft.“

Zukunftsperspektiven

Die Zukunftsperspektiven für Steuerberater sind sehr gut, denn die Nachfrage nach Steuerberatung ist ungebrochen hoch. Gleichzeitig wird die Berufswirklichkeit vielfältiger, das Leistungsspektrum breiter und der Wettbewerb intensiver. Junge Steuerberater und Steuerberaterinnen müssen daher frühzeitig in eine sorgfältige, strategisch angelegte Karriereplanung einsteigen.

Zwar verändert sich der Beruf durch die zunehmende Digitalisierung, die steuerliche Beratung wird aber auch zukünftig im Zentrum der Arbeit stehen. Die wachsende Komplexität der steuerlichen Fragestellungen belebt dabei einerseits die Nachfrage nach Steuerexperten, treibt andererseits aber auch die Ansprüche an sie in die Höhe. So müssen Steuerberater beispielsweise bei der Steuerdeklarations- und Steuergestaltungsberatung sowie bei der Vertretung der Mandanten gegenüber der Finanzverwaltung oder vor den Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof fachlich stets auf dem Laufenden sein. Zudem sollten sie künftige Entwicklungen in der Steuergesetzgebung abschätzen und in eine vorausschauende Beratung einfließen lassen können. Darüber hinaus müssen Steuerberater eine Vielfalt an Vorschriften, die sich fortlaufend ändern, und Gerichtsentscheidungen für ihre Mandanten im Blick haben.

Besonders die betriebswirtschaftliche Beratung von Unternehmen aller Größenordnungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das betrifft vor allem die Kernbereiche der Unternehmensführung wie Rechnungswesen, Kosten-, Rentabilitäts- und Liquiditätsanalyse, Finanzierungs- und Investitionsentschei-

dungen. Steuerberater können aber z. B. auch Gründungs- und Nachfolgerberatung sowie Unterstützung bei strategischen Entscheidungen anbieten.

Parallel sind eine steigende Nachfrage und damit auch wachsende Chancen für die Beratung auf steuerrechtlichen Spezialgebieten zu beobachten. So sind Unternehmen zunehmend im europäischen Binnenmarkt und darüber hinaus grenzüberschreitend aktiv und benötigen eine entsprechende Begleitung durch ihren Steuerberater auf dem Gebiet des Internationalen Steuerrechts.

Ohne Digitalisierung ist Steuerberatung heute nicht mehr denkbar: Das belegen die aktuellen Zahlen: 2023 gab es rund 3 Millionen E-Bilanzen und rund 63 Millionen elektronisch übermittelte Steuererklärungen. Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, ihre Steuererklärungen elektronisch abzugeben. Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens wurde der Grundstein für ein modernes, digitales Besteuerungsverfahren gelegt, damit der Steuervollzug schneller, einfacher und effizienter werden kann.

Der Berufsstand der Steuerberater ist seit jeher ein digitaler und nutzt modernste IT-Ausstattung und Software. Auf Initiative der Bundessteuerberaterkammer ist am 1.1.2023 ein großes Zukunftsprojekt, die Steuerberaterplattform, an den Start gegangen. Mit dieser steht dem Berufsstand nun eine digitale Infrastruktur zur Verfügung, die ihn zukunftsfest aufstellt.

Insgesamt zeichnet sich ein modernes Berufsprofil ab, das neben kompetenter Steuerberatung ein breites Spektrum weiterer Mandantenbedürfnisse abdeckt. Diese Entwicklung eröffnet Chancen für Generalisten und Spezialisten gleichermaßen.

Die Bundessteuerberaterkammer und die Zukunftssicherung des Berufs

Damit Steuerberater die genannten Geschäftsfelder noch besser erschließen können, setzt sich die Bundessteuerberaterkammer für optimale Rahmenbedingungen ein. Ein Beispiel ist die Einführung des von den Steuerberaterkammern verliehenen Titels „Fachberater/in“. Damit ist ein Äquivalent zum Fachanwalt auf steuerrechtlichen Spezialgebieten geschaffen worden. Der Titel kann auf den Gebieten „Internationales Steuerrecht“ sowie „Zölle und Verbrauchsteuern“ erworben werden. Daneben fördern die Bundessteuerberaterkammer und die Steuerberaterkammern im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages die fachliche Fortbildung, die für jeden Steuerberater Pflicht ist.